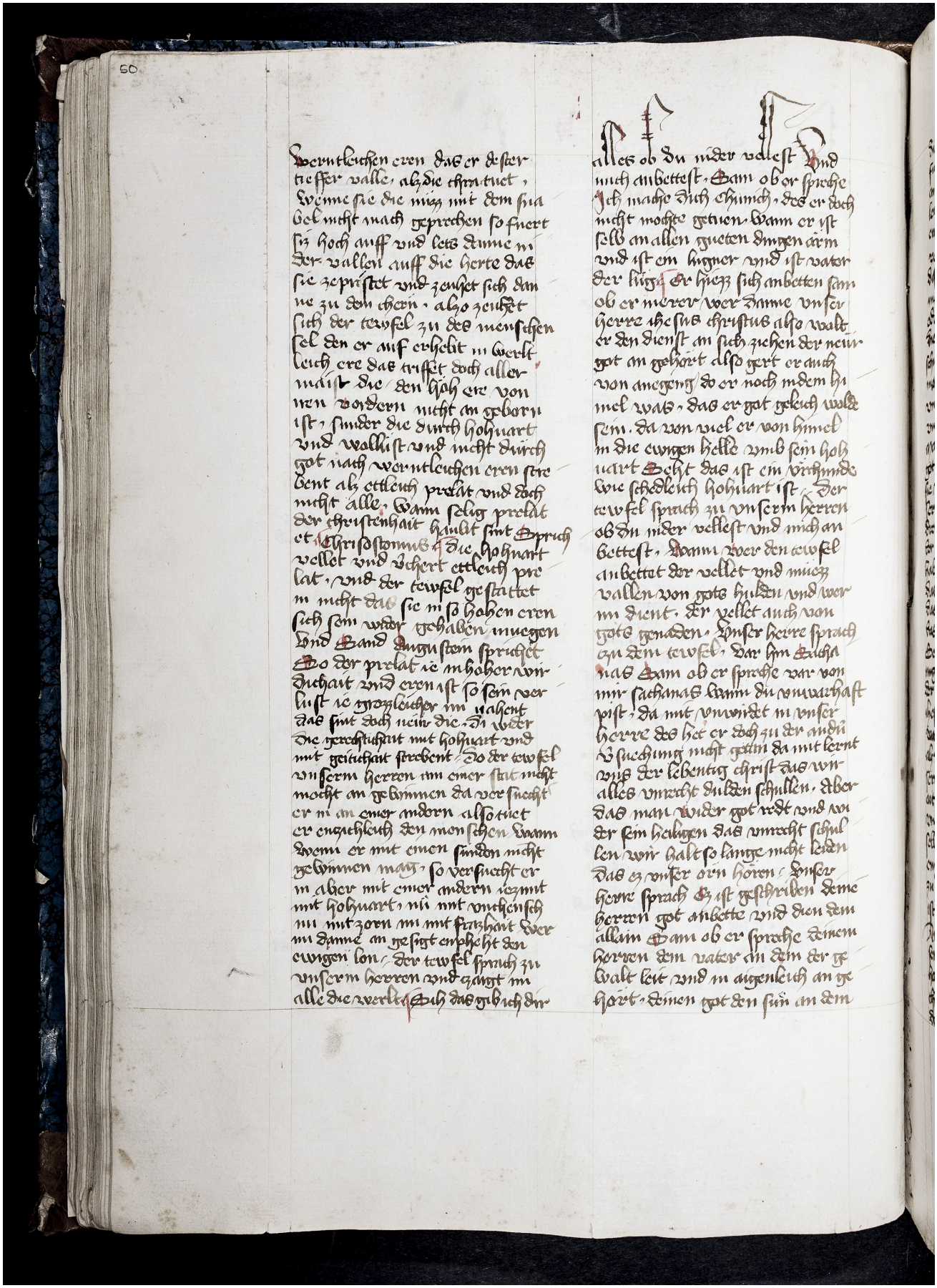
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



50

werntleichen eren das er dester
tiefer valle, als die ehren tuet,
wenne sie die mitz mit dem hia
bel mehr nach geprechen so fuert
sie hoch auff vnd lets danne in
der vallen auff die herte das
sie zepristet vnd zeuset sich dan
ne zu den eren, also zeuset
sich der teufel zu des menschen
sel den er auf erhebit in werlt
leich ere das triffit doch aller
maist die den hoch er von
ren vordern nicht an geborn
ist, sunder die durch hohmart
vnd wallist vnd nicht durch
got nach werntleichen eren stre
bent als etleich prelat vnd doch
mehr alle, wann selig prelat
der christenhait haulit sint Sprich
et Crisostomus Die hohmart
vellet vnd vehert etleich pre
lat, vnd der teufel gestattet
in nicht das sie in so hohen eren
sich sein wider gehalten muegen
vnd sand Augustein sprichet
So der prelat ꝛc in hoher vn
dichait vnd eren ist so sein ver
lust ꝛc grozleicher im nahent
das sint doch nein die, di vber
die gerechtikeit mit hohmart vnd
mit geitikeit strebent So der teufel
vnserm herren um einer stat nicht
mocht an gewinnen da versucht
er in an einer andern also tuet
er eigentleich den menschen wann
wenn er mit einen sunden nicht
gewinnen mag, so versucht er
in aber mit einer andern ietzmit
mit hohmart, nii mit vnkeusch
nii mit zorn nii mit fintzhait wer
in danne an gesigt enpfeht den
ewigen lon, der teufel sprich zu
vnserm herren vnd ganzt in
alle die werlt Ich das gib ich dir
alles ob du nider vallest vnd
mich anbettest. Dann ob er sprache
Ich mache dich ehunich, des er doch
nicht mochte getuen. Wann er ist
selb an allen gueten dingen arm
vnd ist ein hirner vnd ist vater
der lugi Er hiez sich anbetten sam
ob er merer wer danne vnser
herre ihesus christus also walt
er den dienst an sich ziehen der nur
got an gehort also gert er auch
von anegeng do er noch indem hi
mel was, das er got geleich wolde
sein. da von viel er von himel
in die ewigen helle vmb sein hoh
mart Seht das ist ein vrthunde
lere schedleich hohmart ist. Der
teufel sprach zu vnserm herren
ob du nider vellest vnd mich an
bettest, dann wer den teufel
anbettet der vellet vnd muez
vallen von gotes hulden vnd wer
in dient, der vellet auch von
gotes genaden. Unser herre sprach
zu dem teufel, Var hin Satha
nas Dann ob er sprache var von
mir sathanas wann du vnwarhaft
pist, da mit vnwirdet in vnser
herre des her er doch zu der andi
ꝛ suchung nicht gelan da mit lernt
vns der lebentig christ das vn
alles vnrecht dulden schullen, aber
das man wider got redt vnd vn
der sein heiligen das vnrecht schul
len wir halt so lange nicht leiden
das es vnser orn horen. Unser
herre sprach Es ist gestriben deme
herren got anbette vnd den dem
allein Wann ob er sprache deinem
herren dem vater in dem der ge
walt leit vnd in augenleich an ge
hort, deinen got den sun an dem